3. Beilage zu Nr. 241 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 13. Oktober 1905.

Das Geheimnis der Toten.

Kriminal-Roman von R. Mandowsky.

18] (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

17. Kapitel.

Inzwischen fuhren Rollin und Marie Seite an Seite dahin. Im Anfang schwiegen beide, jeder mit seinen Gedanken beschäftigt, dann sagte der Doktor:

„Möchten Sie mich nicht über die Krankheit Ihres Vaters aufklären?" Marie errötete, sie fühlte, wie ihr das Blut heiß in die Wangen schoß. Es fiel ihr unsagbar schwer, gerade vor ihm das Elend ihres Vaterhauses zu enthüllen.

„Er ist ein Trinker!" antwortete sie endlich leise.

„Ah, also Delirium tremens."

„Ja."

Wieder schwiegen beide, da war nichts zu sagen.

Marie aber fand das Schweigen plötzlich unerträglich, es drückte auf sie wie eine unerträgliche Last, die sie fast körperlich fühlte.

„Herr Doktor, darf ich Sie etwas fragen?" begann sie also fast schüchtern.

„Bitte!"

Er sah sie erstaunt an.

„Aber werden Sie mich nicht für unbescheiden halten, wenn ich mich in Ihre persönlichen Angelegenheiten mische?"

„Sie können gar nicht unbescheiden sein, wie Sie es nennen. Fragen Sie immer zu, was wollen Sie wissen?"

„Ich die Untersuchung wegen des geheimnisvollen Endes Ihrer Frau Schwester noch nicht beendet?"

„Nein", antwortete er, „die Sache wird sogar immer verwickelter. Ich war schon mehrmals als Zeuge vorgeladen, aber die Untersuchung kommt nicht vorwärts, man steht vor einem Rätsel."

„Die Dienerin, von der soviel in den Zeitungen stand, ist noch immer nicht hergestellt?"

„Nein, und inzwischen bringen die Zeitungen täglich spaltenlange Berichte mit den abenteuerlichsten Versionen über den mutmaßlichen Täter. Ich fürchte mich schon förmlich, des morgens ein Blatt zur Hand zu nehmen, es ist ja wirklich zu verwundern, daß noch kein sensationslüsterner Reporter darauf verfallen ist, ich selbst könnte der Urheber des „Mordes in der Königsgasse" sein."

„Ach, Unsinn!"

„Sagen Sie das nicht, wie oft sitzt sich die Presse berufen, der Polizei einen Fingerzeig zu geben — — doch reden wir von etwas anderem. Sie wissen doch, daß meine Verlobung mit Fräulein Durand zurückging?"

„Ja, ich hörte davon."

„Waren Sie erstaunt darüber?"

Er bog sich vor und sah ihr forschend ins Gesicht.

„Nein", antwortete sie kurz.

„Warum nicht, sprechen Sie doch."

„Ich glaube, Ihre Charaktere paßten nicht zu einander", sagte sie zögernd.

Er lachte kurz auf.

„Ja, da haben Sie freilich recht. Unsere Charaktere paßten nicht zusammen, wie hübsch Sie das gesagt haben."

Sie sah ihn erstaunt an.

„Diesen Spott habe ich nicht verdient", erwiderte sie dann einfach.

„Verzeihen Sie", antwortete er nun bittenden Tones. „Ich wollte Sie nicht verletzen, in der letzten Zeit ist zu viel über mich hereingebrochen, und ich habe keinen Menschen gehabt, mit dem ich darüber hätte sprechen können. Lürnen Sie mir noch?"

„Nein . . ." Das Mädchen suchte seine Verwirrung, in die seine Worte sie gestürzt hatten, zu verbergen. „Ich begreife, daß die harten Schicksalsschläge Sie verbittert haben. Ich hätte nicht so empfindlich zu sein brauchen. Doch wir sind angelangt."

Der Wagen hielt, sie stiegen aus.

Marie ging voran. An der Wohnungstüre zögerte sie einen Augenblick — was erwartete sie da drinnen!

Drinnen herrschte Stille, man hätte meinen können, es sei niemand zu Hause.

Im letzten Zimmer aber waren doch zwei stille Menschen: der alte Rosenau, der lang ausgestreckt auf dem Bette lag, und seine Frau, die, den Kopf in den Kissen vergraben, daneben kniete.

Der Arzt trat rasch heran und beugte sich auf das Bett herab. Eine kurze Untersuchung, dann erhob er sich. Es war so, wie er beim ersten Blick geahnt hatte — alles vorbei.

Mariens Blick war nicht von ihm gewichen, sie erriet jetzt alles an seiner Miene und kniete, ohne ein Wort zu sprechen, an dem Lager nieder, die Hände zum Gebet faltend.

Heucheln konnte sie nicht, der Tod ihres Vaters bereitete ihr keinen tiefen Schmerz. Dieser Mann war, so lange sie denken konnte, das Unglück seiner Familie gewesen. So lange die Kinder klein waren, hatten sie ihn, der sie oft ohne jeden Grund grausam mißhandelte, wie Feuer gefürchtet. Späterhin mieden sie ihn, wo sie konnten, und gingen ihm aus dem Wege, seine Schuld war es nicht, daß seine Kinder brav geblieben waren. Liebe hatte Marie also nie für ihn empfunden, aber angesichts des Todes war sie doch tief bewegt, er war doch immerhin ihr Vater gewesen.

Gelieht hatte den alten Rosenau nur eine, die Frau, die da, die blaue Schürze über den Kopf gezogen, an seinem Bette weinte. Trotz seiner Laster und Fehler, trotzdem er sie oft ärger als einen Hund behandelte oder vielleicht gerade deshalb hatte ihn dieses Weib mit hündischer Treue geliebt.

Der Mann aber, der den Seinen so viel Leid angetan, lag jetzt still mit geschlossenen Augen und mit bläulichen Lippen und halbgeöffnetem Munde. Nichts deutete mehr auf Todeskampf, der vorangegangen, und die Hände, deren Finger noch zuletzt sinnbendlang ruhlos an der Decke gezupft und gerissen hatten, lagen friedlich auf dem blaugestreiften Leinen.

Marie erhob sich nach einer Weile aus ihrer knienden Stellung, machte das Zeichen des Kreuzes und trat dann auf die Mutter zu.

„Kommt", sagte sie, sie sanft umschlingend, „dem Vater ist jetzt wohl, lassen wir ihn in Frieden ruhen."

Der Ton ihrer Stimme war sanft und bestimmt zugleich, die Mutter ließ sich auch wirklich willenlos von ihr in's andere Zimmer geleiten. Dort nahm sie ihr die Schürze vom Gesicht, aber sie und der Doktor, der den beiden gefolgt und leise die Türe des Sterbezimmers geschlossen hatte, erschraken vor ihrem Aussehen.

Natürlich war das Gesicht vom Weinen arg entstellt, aber die ganze linke Seite war noch überdies geschwollen und blutunterlaufen.

„Wie sieht Du denn aus, Mutter!?" rief das Mädchen entsetzt, „was ist Dir denn passiert?"

„Der arme Vater, er ist schwer gestorben", klagte jetzt die Frau, „im Fieber hat er immer um sich geschlagen, und da hat er mich mit der Faust in's Gesicht getroffen."

„Du Aermste!" sagte Marie leise.

„Aber er hat es doch nicht mit Absicht getan."

Die Frau vergaß sogar einen Augenblick ihren Kummer, um den Toten zu verteidigen.

„Er war ja nicht mehr bei Sinnen und schrie fortwährend, er fürchte sich vor den vielen Mäusen und Ratten, die im Zimmer herumlaufen, deshalb schlug er so wild um sich."

Marie und der Doktor wechselten einen Blick, dann fragte er:

„Sie waren allein die ganze Nacht?"

„Freilich, ganz allein, ich konnte ihn anfangs kaum im Bette halten, als er so tobte. Später wurde er immer schwächer und stiller."

Sie weinte wieder.

Marie hatte schweigend Wasser gebracht und wusch ihr das Gesicht, dann verband ihr der Doktor das linke Auge.

„Wo ist denn Heinrich?" fragte jetzt das Mädchen.

„Ich weiß es nicht, er ist gestern abends nicht nach Hause gekommen."

„Er wird wahrscheinlich bei einem Schwerkranken geblieben sein, ohne ze ahnen, wie es hier stand."

„Aber Sophie, warum kam sie nicht mit Dir?"

„Sophie ist krank, Mutter, ernstlich krank, deshalb hat mich Deine Botschaft auch erst bei ihr erreicht."

Die Mutter sichen von dieser Nachricht nicht sonderlich berührt, offenbar konnte sie heute keinen Gedanken fassen, der nicht mit dem Tode ihres Mannes zusammenhing.

„Da hat man Kinder", klagte sie, „und in so einem Augenblick lassen sie einen allein."

„Sei nicht ungerecht, Mutter, wir wußten ja von nichts, warum hast Du übrigens erst so spät Botschaft geschickt, wie es steht?"

„Es wurde ja erst in der Nacht so schlimm, und da konnte ich es nicht mehr, auch nur einen Augenblick aus dem Zimmer zu gehen, er hätte sich den Kopf an der Wand zerschmettert."

„Kennen Sie niemand, der Ihrer Mutter jetzt zur Seite stehen könnte, bis Ihr Bruder kommt?" fragte jetzt Doktor Rollin, „Sie müssen unbedingt zu Ihrer Schwester zurückgehen und dort die Pflege übernehmen."

Marie dachte einen Augenblick nach.

„Soll ich die Schneider holen lassen, Mutter? Sie wird Dir in allem notwendigen raten und helfen, sie ist ja eine praktische Frau."

„Was willst Du willst!" Die Frau war schon wieder ganz stumpf und teilnahmslos.

Marie schickte also die Tochter der Hausmeisterin mit der Botschaft fort. Inzwischen stellte der Doktor den Totenschein aus. Da plötzlich wurde die Stille durch den schrillen Klang der Klurklingel unterbrochen, gleich darauf trat der korrekt in Schwarz gekleidete Diener des Professors Gerlsöry ein.

Nachdem er gegrüßt hatte, fragte er in etwas herablassendem Ton:

„Bin ich hier recht bei Frau Rosenau?"

„Wenn Sie Ihr etwas bringen wollen, so können es Ihr Sie hier!"

(Fortsetzung folgt.)

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle, 11. Oktober.

* **Beleidigung.** Professor Dr. Suchsland klagte gegen den Redakteur Adolf Thiele, weil in einem „Sachsländerer" überschriebenen Artikel in Nr. 292 gesagt war, Professor Dr. S. habe in einer Versammlung behauptet, daß die Lagerhalter der Konsumvereine bestechlich seien, sie führten große Taschen und da nichts vom Himmel falle, so usw. Durch das Volksblatt sei dann der Privatkläger aufgefordert, den Beweis für diese Behauptung zu erbringen; es habe derselbe sich aber nur dann bereit erklärt, öffentlich zu antworten, wenn sämtliche Lagerhalter und Beamte der Konsum-Vereine der Provinz Sachsen aus den letzten drei Jahren zu einer Versammlung kommen würden, dann also etwas verlangt, was unmöglich sei. In dem Artikel wurde dann fortgefahren: „Wie der Suchsland diese Drillcheregerei betreibt, dazu diene noch dieser Brief des Regierungsbaurätsrets a. D. Heine." Nach Wiedergabe des Briefes schloß dann der Artikel: „Man sieht also, wie es's macht, alt verleumdet er und dann bretzt er. Der Beklagte erhob Widerklage wegen Beleidigung. Professor Dr. Suchsland habe in einer Broschüre ihm vorgeworfen, daß er bei der Herausgabe eines Kalenders 5000 Mk. verdiente, obgleich Professor Dr. S. wissen müsse, daß er keinen Pfennig davon gehabt habe. Widerklager habe den Widerbeklagten aufgefordert, das zu widerrufen, das habe dieser aber nicht getan. Weiter habe Professor Dr. S. in einer anderen Broschüre gesagt: „Thiele gräbt zu den Schneidern, denen es nur darauf ankommt, die Versammlungen zu sprengen, damit der Gegner nicht zu Worte kommt." Aehnliche Töne wurden mit Rücksicht auf seine vielen Westkrotzen zu einer Geldstrafe von 300 Mk. verurteilt, zugleich wurde Professor Dr. S. die Befugnis zugesprochen, das Urteil zu veröffentlichen.

* * * *

* **Erfurt**, 11. Oktober. (Zweikampf.) Vor der hiesigen Strafkammer hatten sich gestern der Techniker Hans Lüdke aus Zimenau und der Dr. med. Sauer aus Langenweisen wegen Zweikampfes bezw. Beihilfe zu solchem zu verantworten. Lüdke, der schuldiert hatte, erhielt drei Monate Festungshaft und Dr. Sauer, der den Namen zum „Pauken" hergegeben hatte, kam mit vier Wochen Festungshaft davon.

RAY
SEIFE
aus Hühnerei
D. R. P.

2. Ziehung der 4. Klasse 213. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 10. bis 11. Oktober 1905.) Nur die Gewinne über 192 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

11. Oktober 1905, vormittags. Nachdruck verboten.

96 365 76 [10000] 657 869 86 1052 834 [4000] 975 2049 106 [4000] 271 879 675 3608 4868 5003 246 [4000] 92 471 509 852 991 6122 [5000] 68 91 575 948 99 7223 64 407 10 62 79 80 862 655 871 977 8842 266 95 826 64 575 617 829 67 9002 462 663 734 [5000] 877 [4000]

10112 311 512 35 796 902 11072 332 468 [3000] 504 53 681 845 46 12315 479 593 617 803 9 13005 249 56 78 373 951 82 14123 222 534 977 [4000] 15092 96 338 948 16092 360 458 540 697 976 [4000] 17207 95 386 691 740 978 18281 323 522 [4000] 637 902 65 19021 [500] 343 834 920

20117 86 58 89 491 576 893 21463 717 803 22149 [1000] 62 426 78 [4000] 560 78 698 723 971 23327 49 86 610 747 985 [5000] 24195 524 [10000] 689 94 718 42 882 934 25057 105 250 450 945 [4000] 26019 171 291 499 27108 330 88 480 618 47 [5000] 84 968 28167 247 414 533 673 911 29002 90 91 175 212 334 492 81 902

30099 104 474 92 [3000] 517 832 989 31520 867 93 [4000] 934 [4000] 32082 254 336 502 666 33210 794 990 34005 54 89 119 209 68 344 48 518 59 633 75 806 961 83 35155 418 509 70 36006 10 60 159 70 643 738 985 89 943 37107 292 93 721 38805 108 16 95 352 489 555 646 906 39053 123 416 565 615 21 99 737 846 53

40048 70 73 168 363 99 596 606 34 705 29 [4000] 50 [5000] 894 961 68 41038 179 320 42392 576 [4000] 867 791 830 43117 [4000] 543 892 901 [4000] 44122 44 228 415 544 741 835 922 45035 44 278 362 736 880 46602 770 897 47074 [1000] 174 [4000] 349 577 691 48094 168 240 504 49004 86 46 56 188 313 419 543 679 801 [1000]

50005 169 204 51 666 98 723 819 51026 [4000] 190 242 59 575 82 97 763 995 52394 500 910 53016 183 92 591 840 75 927 80 54116 364 523 601 55116 351 85 85 420 [5000] 51 570 725 818 35 907 56087 307 [500] 425 [1000] 35 833 55 920 57079 457 608 28 44 [8224] 321 520 783 827 59029 69 473 716 965

60150 78 318 490 720 61 999 61176 399 364 402 695 907 62035 46 111 [4000] 437 439 45 774 918 51 63210 428 695 775 [5000] 64001 386 514 42 779 843 65097 [4000] 268 401 33 [4000] 678 810 15 66165 298 469 95 501 922 67074 312 409 10 12 547 99 68118 393 642 867 [1000]

69045 127 99 923

70165 330 459 73 776 808 71124 303 480 583 908 72067 96 542 618 84 869 82 97 [5000] 993 73978 80 74415 18 626 727 964 75494 615 784 [4000] 76274 425 521 604 83 760 964 77205 15 332 36 81 64 480 712 947 78000 26 345 614 925 33 59 79012 182 557 628 700 25 49

80000 430 71 932 81097 [4000] 178 [20000] 247 754 974 82413 769 804 [4000] 83054 184 247 330 482 633 998 84007 606 855 [5000] 85279 315 446 639 915 33 86042 65 573 710 872 88872 [4000] 432 620 46 83 731 76 938 [4000] 98 [4000] 89088 [100000] 30 80 96 266 350 810

90003 [4000] 113 359 61 99 751 84 803 99 975 91043 196 268 331 512 717 834 92170 430 508 610 76 [4000] 88 93022 273 403 46 72 869 95 940 94193 268 386 [1000] 916 95192 338 597 94 637 833 48 931 96263 [500] 492 522 713 [4000] 62 560 868 928 97097 140 395 600 55 76 744 829 63 98105 26 500 [500] 79 675 727 83 854 [4000] 99612 42 [4000] 941 83

100115 268 73 377 420 532 724 914 101004 70 153 768 [1000] 821 102289 319 72 446 77 526 619 103212 [4000] 446 563 672 [75] 104278 520 637 791 [4000] 865 105348 541 865 106707 52 886 [4000] 107166 70 878 445 626 108663 292 505 656 807 66 903 109255 367 554 87 632 56 [4000] 788 850 [4000]

110173 238 75 450 90 539 91 719 832 921 111378 475 112134 472 670 741 832 113021 62 65 115 85 415 514 78 625 693 114229 95 352 913 924 115064 273 355 72 488 583 96 950 40 60 116069 317

2. Ziehung der 4. Klasse 213. Kgl. Preuß. Lotterie

(Vom 10. bis 11. Oktober 1905.) Nur die Gewinne über 192 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

11. Oktober 1905, nachmittags. Nachdruck verboten.

85 [4000] 303 528 45 70 621 712 46 1005 96 108 302 509 2212 68 86 469 617 3179 265 [5000] 371 82 447 705 [1000] 4017 77 90 189 277 318 446 [4000] 528 51 78 649 5287 96 308 645 921 6189 240 651 701 973 7003 [4000] 30 77 113 205 20 388 460 571 914 8034 352 57 825 61 9146 54 512 822

10449 722 32 11168 458 65 523 78 649 799 844 12003 73 264 304 814 76 968 13057 426 31 [4000] 607 784 944 77 80 93 14271 306 [500] 474 521 641 733 925 15154 38 500 613 50 [4000] 724 902 16066 94 357 598 844 765 79 972 17036 37 66 [5000] 114 11 [4000] 446 563 672 [75] 18417 38 552 805 19077 179 215 33 307 477 827 [5000]

20921 488 568 21015 31 [4000] 241 90 340 595 [5000] 822 22042 195 575 93 826 54 23168 81 265 521 99 614 849 71 [4000] 642 67 110 251 571 650 84 [1000] 795 866 25176 472 510 709 816 50 26274 341 62 90 496 639 85 703 810 27168 295 332 80 415 585 690 28025 40 318 521 41 [4000] 29254 871 [4000] 73 968

30008 82 339 505 48 775 917 38 31016 102 [4000] 43 953 32039 146 295 304 [4000] 48 72 [4000] 459 588 740 43 922 33010 444 615 40 950 34010 137 361 645 93 857 35163 85 310 439 551 733 88 813 36588 95 179 216 [3000] 400 58 601 717 26 93 [4000] 909 [5000] 46 52 37245 377 38985 [5000] 322 43 58 473 723 29 46 817 963 39055 75 247 336 423 849 54

40113 586 803 32 41232 540 913 42117 64 533 85 634 64 94 711 945 43131 56 478 590 44297 782 872 98 907 45089 84 232 82 397 [1000] 567 763 88 858 957 88 46795 47120 56 218 326 75 [75000] 408 812 95 48239 375 635 49134 [4000] 566 643 48 [4000] 753 800 11

50079 783 51177 222 518 52159 316 77 468 53136 81 84 873 81 769 54170 397 731 34 55051 118 [4000] 304 475 616 21 97 868 952 56812 57229 322 64 85 [4000] 693 58057 195 98 349 [5000] 54 68 427 700 59008 219 51 336 423 43 92 [4000] 660

60154 344 505 41 612 [500] 916 61019 319 56 632 39 722 54 969 62094 405 889 63197 290 451 536 769 64193 836 65064 184 479 553 648 758 [4000] 880 86 66116 540 714 20 92 834 908 67183 240 67 386 604 [4000] 37 379 639 926 69100 519 72

70296 571 [4000] 627 [4000] 58 722 805 99 71046 72044 590 696 788 872 74 910 73031 62 84 111 91 449 692 895 994 74030 168 94 284 401 49 519 39 74 622 42 45 70 75572 711 808 76535 76 496 717 850 813 77057 492 866 78310 574 803 988 79146 210 63 447 50 569 82 754 914 [10000]

80076 153 67 215 393 [4000] 578 788 822 81233 602 698 740 89 82314 422 509 731 95 815 959 83305 16 294 71 442 84245 67 82 529 [4000] 678 899 [5000] 85367 [3000] 430 [10000] 553 86252 [4000] 597 664 88 867 927 87012 88217 470 568 787 876 970 89296 467 515 39 671 74

90352 453 527 670 830 972 [4000] 91364 73 97 603 852 85 93 92137 201 24 811 55 93126 74 212 676 728 896 94389 260 96 409 89 513 24 679 95 [4000] 212 82 [4000] 420 40 541 96070 [4000] 97 412 [4000] 628 97 282 327 41 490 589 940 98051 234 321 502 850 950 99057 136 256 331 43 717 919 36

100015 475 845 973 78 101229 441 593 870 71 906 102031 60 139 373 431 632 36 830 947 95 103069 292 603 716 80 853 [4000] 91 104073 180 214 40 56 67 315 75 613 [4000] 731 105010 76 148 60 539 91 94 658 739 42 106219 60 535 70 107278 355 82 94 722 108084 248 709 866 109152 [4000] 89 283 433 521 607

110000 309 433 54 62 715 111021 268 385 704 112154 514 35 632 792 979 93 113101 400 541 68 114364 518 672 92 93 991 115017 158 237 116024 91 136 82 222 323 67 560 826 [3000] 117055 60 81 83 427 574 656 [4000] 913 84 118289 370 763 849 119063 233 71 324 94 748 79 830 120010 97 139 72 338 121251 415 93 818 122031 60 79 [500] 371 [4000] 428 40 567 668 792 123149 [4000] 843 441 549 669 124065 138 579 480 691 842 117122 204 493 506 [5000] 925 73 118055 204 18 781 863 [4000] 119154 631 823

120100 53 418 566 694 792 86 847 121453 88 122699 967 123406 177 97 227 389 497 864 904 [4000] 124136 286 447 76 536 984 125509 101 59 212 88 [500] 635 718 884 [4000] 910 26 126212 985 968 127063 90 123 259 457 74 559 992 128107 9 25 271 361 425 507 682 129025 562

130159 505 649 764 856 905 [500] 131262 370 831 132077 [4000] 294 [10000] 625 704 33 987 133422 89 134116 57 281 856 97 135591 272 307 726 47 [4000] 136150 98 285 317 494 580 683 137009 159 281 [4000] 508 138055 438 45 520 625 [4000] 993 139106 25 903

140101 [4000] 72 220 89 421 729 916 38 141181 300 51 80 401 50 538 54 625 28 50 754 888 142234 67 515 747 934 [5000] 60 62 143977 171 212 494 854 67 144010 [4000] 446 88 586 654 70 729 [4000] 145020 51 283 509 28 982 146300 144 52 669 147235 [4000] 54 427 47 58 576 84 626 792 833 148086 569 149312 56 526 [4000] 681 863 944

150631 175 366 448 638 151145 527 51 92 827 152140 345 512 694 748 883 153054 164 399 95 154105 276 335 412 36 67 75 556 644 60 79 996 155061 161 407 505 35 52 667 754 156352 [4000] 562 920 32 157021 87 516 634 888 942 158062 124 [5000] 29 308 69 624 33 784 875

159051 227 80 331 515 47

160154 238 [4000] 493 629 37 729 848 963 161123 33 99 207 312 445 935 162201 11 58 738 902 163172 72 91 959 164034 821 91 995 165197 259 636 836 166030 [4000] 49 551 [3000] 604 794 851 97 167265 300 2 603 [4000] 24 81 726 168048 154 [4000] 214 368 426 67 756 [4000] 71 856 947 169015 719 375 439 848 900

170062 107 [4000] 293 [4000] 371 627 752 171000 133 575 610 20 859 172039 [4000] 47 97 281 611 [4000] 95 757 79 173073 151 281 366 700 59 174039 148 219 [4000] 375 [3000] 880 705 959 68 175308 43 61 582 615 65 99 [4000] 177274 707 34 [4000] 67 178029 110 554 622 853 54 971 [1000] 76 179150 226 416 697 43 42 98 [4000] 80 94

180083 [4000] 679 [3000] 89 772 947 65 181992 28 169 511 182008 133 575 706 183272 502 45 641 184044 265 392 472 637 65 985 185114 96 359 565 677 817 86 933 186177 720 928 50 187055 424 26 504 610 795 996 188117 202 33 357 653 97 834 97 189055 58 [4000] 136 550 624 [4000] 62 84

190020 471 734 815 191220 31 449 524 771 87 948 192000 282 700 63 193255 327 [4000] 82 722 [4000] 194009 119 619 91 95 [5000] 64 [5000] 195028 59 [4000] 514 30 746 824 961 196138 246 376 428 [5000] 619 45 711 51 197064 387 413 542 719 198503 601 880 199269 366 85 660 996

200146 215 38 [4000] 455 706 961 201074 130 69 291 81 377 534 75 614 [4000] 776 [3000] 810 434 [4000] 539 753 803 [20000] 202634 486 566 921 205265 383 473 561 206121 [1000] 25 331 [4000] 902 162 655 726 969 25 207199 254 60 81 91 407 907 69 82 93 208812 63 599 763 932 71 96 209[illegible] 736 616 68 792 55

210077 234 425 857 69 211154 257 338 90 931 98 212163 351 516 76 864 [4000] 77 213292 415 682 824 214029 394 690 756 62 [1000] 823 215160 603 742 834 66 73 [4000] 75 216172 527 622 830 217235 352 494 609 728 44 218016 163 506 59 641 894 903 219023 153 [5000] 201 59 66 367 534 885 [4000]

220019 [4000] 262 63 434 598 748 821 933 221116 297 307 470 713 872 75 222216 431 542 67 693 223058 478 [4000] 521 42 49 224128 98 329 528 962 225188 212 38 530 72 226212 423 81 [5000] 540 227043 153 70 [5000] 445 71 593 [4000] 614 896 228366 642 229154 208 315 628 230425 [500] 231081 79 90 392 684 900 232006 103 61 299 362 582 [4000] 753 992 97 233157 207 608 908 234201 465 66 95 728 235161 62 591 707 236084 131 482 [4000] 620 728 870 71 98 947 237041 405 8 570 [500] 751 838 89 927 69 99 238032 320 617 701 830 50 83 239[illegible] 738

240025 150 70 89 840 52 65 241215 311 486 652 733 63 242007 11 914 90 243021 397 244411 64 548 612 82 783 999 245222 578 884 947 246063 115 350 461 565 666 710 247221 48 62 328 93 487 664 95

Verantwortlich für den Redaktionsteil: Max Hoffmann, Halle a. S. Druck und Verlag der Hallischen Zeitung, Otto Hendel, Halle a. S., Geschäftsstelle: Hallische Straße 7.

248214 54 [4000] 912 23 48 126077 983 127000 74 118 56 [4000] 609 70 754 889 960 128147 483 523 637 129220 580

130318 615 37 836 [4000] 94 945 131487 519 54 873 977 132015 551 133135 [5000] 603 702 811 134006 283 482 546 680 135737 74 247 314 620 136153 62 790 137116 406 76 519 773 138129 289 688 139284 322 32 59 501 922

140029 94 214 99 355 415 82 572 609 72 841 99 141011 [5000] 152 473 513 142476 [5000] 57 143024 [4000] 876 144196 251 [3000] 474 [4000] 145073 84 202 [4000] 46 74 844 64 [4000] 146052 88 [4000] 406 76 656 80 851 147286 449 [4000] 590 948 148167 80 235 643 78 841 149103 19 43 229 475 [4000] 798

150966 151033 108 284 305 14 [5000] 703 60 958 152021 39 993 153086 204 86 307 491 533 630 50 97 154009 25 [4000] 320 90 604 16 981 155153 295 498 564 [4000] 81 635 79 738 83 [4000] 75 90 156069 80 83 137 233 50 [4000] 97 143 93 613 703 [4000] 833 93 157000 28 136 57 [4000] 397 390 622 71 849 939 158362 500 29 52 [4000] 637 832 929 159004 392 431 830 968

160000 122 514 606 845 161147 580 755 162173 233 487 [4000] 568 667 [5000] 950 163011 185 461 752 56 851 958 164150 292 417 [5000] 973 165098 361 409 554 765 893 967 166404 743 814 19 50 967 79 167000 427 [4000] 584 62 789 871 [4000] 921 168235 445 753 [4000] 74 845 964 169074 332 38 516 676

170027 129 259 [4000] 772 874 959 171116 25 80 354 572 601 791 94 812 172099 173114 431 44 52 91 717 [10000] 174032 [5000] 446 806 175059 185 264 356 470 98 727 [4000] 964 176101 333 727 34 177001 [5000] 38 44 71 96 282 85 517 651 746 840 178036 209 12 461 588 625 885 911 179002 57 191 300 15 [1000] 635 713 [3000] 65 [4000] 833 53

180006 377 99 591 668 709 28 [4000] 65 812 46 181216 [10000] 48 [5000] 387 553 708 936 [4000] 182105 540 67 83 91 95 [4000] 946 72 183109 229 379 450 [4000] 90 589 788 929 184396 448 718 45 185008 [3000] 40 311 481 858 [4000] 186 [5000] 38 367 423 [4000] 74 556 57 187197 630 47 776 188303 [4000] 55 403 60 189018 305 432 52 90

190234 59 764 69 191690 880 192054 24 127 90 334 537 613 [4000] 38 48 815 40 193210 379 695 777 194064 292 898 195148 242 196056 133 [5000] 200 [4000] 257 [5000] 650 860 980 197080 213 44 359 765 942 90 198161 [4000] 265 199076 118 250 492 535 831 84 939

200177 [4000] 289 448 532 [5000] 54 73 758 923 201131 352 435 49 53 98 [5000] 741 [4000] 202169 [500] 74 [4000] 884 [4000] 644 697 724 27 932 203063 215 83 [4000] 75 [4000] 204160 [4000] 542 [4000] 205194 479 626 886 910 206019 371 678 741 885 [5000] 918 207015 468 80 552 654 79 208437 [4000] 505 98 598 954 98 209046 161 [4000] 59 283 98 674 774 803 39 79 849 68

210202 441 645 958 211267 93 460 68 560 [5000] 625 987 212105 388 573 83 86 696 816 31 97 213013 452 215167 [4000] 508 216140 428 525 643 [1000] 46 83 [5000] 217[illegible] 63 [4000] 76 111 36 41 64 747 [4000] 50 218089 510 88 832 65 953 219029 234 52 426 31 622 848 72

220125 273 462 [5000] 709 41 71 89 221087 137 65 833 969 [4000] 99 222255 77 313 78 85 576 663 785 842 223591 592 517 76 730 224321 87 447 787 [4000] 935 225015 65 [4000] 670 758 226068 52 253 329 541 692 97 227144 608 [3000] 979 228024 242 491 554 86 857 229464 884 885 959

230217 70 372 [4000] 417 24 37 925 231280 566 84 623 232426 29 842 233193 221 384 509 779 809 234141 309 460 946 235061 71 98 299 [5000] 499 695 700 968 52 236576 806 583 64 82 724 64 237222 312 523 654 786 238211 92 [5000] 565 [4000] 915 68 239219 54 424 869

240217 311 597 910 63 241558 958 242130 96 560 642 51 938 243145 56 258 [5000] 309 878 80 244333 535 97 897 937 93 [5000] 245045 189 235 359 422 33 [4000] 54 574 912 86 246045 642 914 42 80 89 247031 222 86 91 419 67 953

Die Ziehung der 5. Klasse 213. Kgl. Preuß. Lotterie beginnt am 7. November 1905.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:4:1-847518-19051013041/fragment/page=0001

Stellen finden.

WER Stellung sucht, verlange per Karte die Allgem. Vakanzenliste, Berlin 166, Venehochstr.

Reisender
für Landkundschaft per sofort gesucht. Meldungen 10—12 u. 2—4 Uhr Freiimfeldestr. 2, I. links.

Ein gewandter
Verkäufer
für hies. Möbel-Stoff- u. **Gardinenbranche gesucht.** Offerten m. Angabe der Gehaltsansprüche unter **P. 8724 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, 1.**

Jüngerer Schreiber
mit guter Handschrift **gesucht.** Schriftliche Bewerbungen sind an die **Rechtsanwälte Czarnikow & Jordan** hier zu richten.

Junger Schreiber
für Kontor sof. gesucht. Stellung dauernd. Selbstgeschrieb. Off. m. Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. unt. **B. c. 2850 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Maurerpolier,
tüchtig u. energisch, sofort gesucht. Gesuche mit Zeugnisabschriften unt. E. 345 an die Exped. ds. Blattes einzureichen.

Gesucht:
Tücht. Schlosser (Feilhänker), nur selbständige Arbeiter. **Herm. May, Bremszeugfabrik,** Alb. Schmidstr. 5.

Schlossergeselle sof. gesucht
Ludw. Buchererstraße 37.

Gußputzer
gesucht. **E. Lenteri.**

Klempnergesellen
sof. gesucht. **H. Schröder,** Bernburgerstr. 20.

Tüchtig. Tapezierergehülfen
sucht **G. Schaible,** Möbelfabrik.

Junger Barbiergehülfe
sofort gesucht. **R. Krummel,** Schönebeck a/Elbe, Salzter 4.

Tüchtige Strümpfergesellen
für dauernde Beschäftigung sucht **C. G. Trimpler, Drantenbaum.**

Geübte Rockschneider, Tagschneider
sucht **Oetting,** Gr. Steinstr. 12.

J. Schuhmacher vor. ges. Steinstr. 27.

Schuhmachergeselle
wird gesucht Landsbergerstraße 5.

Schuhmacher, welch. einige Paar Sohlen mit machen kann, gesucht Anhalterstr. 8.

Schuhmacher sucht **K. Klaus,** Luckengasse 1, im Laden.

Schuhmacherges. ges. Magdeburgerstr. 50.

Schuhmacher-Gesellen
sucht **Wilhelm Wiegel,** Gerbstädt, Kloppanstraße.

Für das Bureau einer Maschinenfabrik für schriftliche Arbeiten und Botengänge ein ordentlicher junger **Mann** gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf und Gehaltsforderungen unt. C. 423 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Ein Kalibergwerk in der **Provinz Hannover** sucht für seinen **Grubenbetrieb** einen tüchtigen

Förderaufseher,
welcher in allen Zweigen des Bergbaues bewandert ist und durchaus tadellose Zeugnisse besitzt. Meldung, mit Lebenslauf, Zeugnis-Abschriften u. Lohnansprüchen sub **J. U. 9987** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ledigen Wärter
sucht bei gutem Lohn zum 1. November **Siechenhausstiftung,** Wesenerstr. 10.

Krankenwärter,
50 Mk. monatl. Anfangsgeh., freie Station, **kräft. Hausburschen**
sucht sofort **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Packer
für Glaswaren suchen **Gebr. Keller,** Mansfelderstr. 48.

Arbeiter,
sowie einige **Schlosser**
sucht **Zuckerfabrik Oppin.**

Wir suchen zu
15 Kehrleute.
Zu melden von 7—8 Uhr abends. **Hallesche Trotoir-Straßenreinigungs-Anstalt,** Böldergasse 2.

Suche einen unverheirateten
Kutscher
bei hohem Lohn zum baldigen Antritt. **Schlonstedt,** Cönnern, Stadtstr. 7.

Hausdiener sucht Gastwirte-Verein, Alter Markt 5, **Hermann Weiland,** Stellenvermittler.

Für ein größeres **Restaurant** auf dem Lande, Umkreis circa 500—600 Hektoliter, wird zum sofortigen Antritt ein **verheirateter, kautionsfähiger**

Buffetier

gesucht. Kaution wird 1500 Mk. beanspruht. Bedingung ist, daß die Frau die Küche versteht und sich überhaupt für das Geschäft eignet. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Beifügung von Zeugnissen unter V. 339 nimmt die Expedition dieser Zeitung entgegen.

Ledige Pferdeknechte,
Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Led. Pferdeknechte
bei hohem Wochenlohn, sowie hohem Jahreslohn, haben kostenfrei große Stellen-Auswahl bei: **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 4.**

Rittergut Passendorf bei Halle a. S. sucht für sofort zwei verheiratete **Kuhfütterer,** sowie zum 1. Januar event. auch früher einige
Tagelöhner- u. Pferdeknechtfamilien.

Erdarbeiter
werden am Sonnabend bei der Baggerarbeit in **Bruckdorf** angenommen. Beginn der Arbeit Montag den 16. Oktober.
Tiefbau-Gesellschaft m. b. H.

Hausdiener, 18—20 J., mit gut. Zeugn. sofort gesucht. Frau **Marie Glänzel,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 5.

Suche einen anst. kräft. **Hausburschen.** Kost u. Logis im Hause. Herrenstr. 8.

Laufbursche
sofort gesucht **Friesenstr. 16.**

Jüngere
Laufburschen
mit guten Zeugnissen stellt ein
Geschäftshaus J. Lewin.

Anständiger Junge als
Laufbursche
gesucht. Woche 6 Mk. **Wäscherei Galgenberg.**

Kräftigen Laufburschen im Alter von 15—16 Jahren sucht **Rich. Seidler Nachf.,** Gr. Steinstr. 47.

Bursche für alle Arbeiten gesucht Freiimfeldestraße 7a, pt.

Schuljunge, älterer, für nachmittags gesucht. **Kirchhoff,** Gr. Steinstr. 34.

Suche für mein **Kaufhaus** per sofort eine **tüchtige**
Kassiererin.
Kaufhaus H. Elkan,
Leipzigerstr. 87.

1 lernende Verkäuferin, 1 Näherin sofort gesucht. **„Zum Pfau“,** Gr. Steinstr., Ecke Kleinschmieden.

Schuhverkäuferin und **Lehrmädchen** gesucht Brüderstr. 16.

Suche zum sofortigen Antritt für meine Kuchenbäckerei ein junges, anständiges **Mädchen,** nicht unter 22 Jahren als
Verkäuferin.
Off. u. F. 446 an die Exped. b. Bl.

Näherinnen,
auf Schürzen geübt, sofort für dauernde Beschäftigung gesucht. Südstr. 52, I.

Perfekte **Buntstickerinnen** gesucht. Off. unt. U. 438 an die Exped. d. Bl.

Gut empfohlene Schneiderin
stärk Haus gesucht Gr. Ulrichstr. 21, II.

J. Mädch. f. Schneid. geb. erl. Adolfstr. 7, III.

Krankenwärterin
gesucht. **Verwaltung der Kliniken,** Magdeburgerstr. 17.

Hausarbeiterinnen
f. gefütterte Stoßbeutel nimmt noch an **Deutsche Papierwarenfabrik und Druckerei,** Kronprinzenstr. 54.

Geübte Tutenkleberinnen außer dem Hause werden beschäftigt **Kefersteinsche Papierhandlung.**

Arbeitsmädchen
gesucht Tryanderstr. 14.

Arbeitsmädchen
gesucht. **Ludwig Hoecke Nachf.,** Mansfelderstr. 62.

J. Mädch. v. d. g. Tag ges. Rannischestr. 5, II.

Zur Bewirthschaftung einer Geschäftskantine wird eine tüchtige,
saubere Frau
für die Vor- und Nachmittagsstunden **gesucht.** Offerten unter S. 456 an die Exped. ds. Blattes.

Haus- und Kindermädchen
15. Oktober oder 1. November gesucht **Magdeburgerstraße 63, I.**

Zum 1/11. suche ich ein sauberes, gewandtes **Mädchen** in gute Stellung. Fr. **M. Zahnert,** Landwehrstr. 12.

Kräft. **Mädchen** v. Lande sucht 1. Nov. **Hermann Fischer,** Gr. Ulrichstr. 26.

Ein junges, sauberes, ehrliches **Mädchen** für die Vormittagsstunden gesucht Kraussstr. 15, III. rechts.

Jg. hübsches **Mädchen** zum sof. Antritt gesucht. Zu erfr. Merseburgerstr. 54, I. l.

Jung. **Mädchen** von außerhalb, welches schon gedient hat, gesucht **Talmitstraße 8, II.**

Jg. **Mädchen,** sauber u. zuverlässig, für vormittag gesucht Sophienstr. 20, II.

Anständiges, ehrliches **Mädchen** findet bei Familienanschluß 15. Okt. oder spät. gut. Dienst. Delitzscherstr. 11a, pt. **Stroh.**

Viele Mädchen erhalten nach hier u. ausw. gute Stellen. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, G. I.

Tücht. Mädchen sof. ges. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II.

Jüng. Mädchen vom Lande s. sof. Stelle.

Jg., anst., ehrl. Mädchen v. Lande als Dienstmädchen sofort ges. Friedrichstr. 12 part. l.

Suche 15-18jähr. Mädchen in Privatstelle u. Gutsmamsell. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Mehrere Dienstmädchen v. Privat b. h. Lohn f. sof. u. spät. gesucht. **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 57, G. I.

Solides, fleißiges Mädchen
als lern. Verkäuf. bess. Branche, 10-15 Mk. Verdienst. Näh. **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Zum 15. Oktober jüngeres, ordentliches **Dienstmädchen** gesucht Neue Promenade 7, I.

Saubere redegewandte **Frau** sucht sofort **M. Kummerow,** Wolfstr. 10, zw. Hoch- u. Liebenauerstr. ges. Meld. 8-10 Uhr v., 4-6 Uhr n.

Ehrl., tücht. **Waschfrau** gesucht. Meld. vorm. 9—12 Uhr Lessingstr. 25 b, I.

Unabh. **Frau,** Alter 50—55 J., f. zwei Kinder ges. Gr. Brunnenstr. 62, Wildbord.

Ordentliches **Mädchen** zur Aufwartung sofort gesucht Goethe str. 40, II.

Aufwartung für zwei Stunden vormittags gesucht Wittekindstr. 9, part.

Aufwarterin für Sonnabend Vormittag gesucht Jahnstr. 7, I. r.

Jüngere Aufwartung gesucht Sternstraße 9, II.

Sauberes Mädchen zur Aufwartung gesucht von 7—10 Uhr, Monat 10 Mark. Zu melden von 2—3 Uhr Schillerstr. 12.

Saubere Aufwartung für vorm. ges. Zu erfragen Merseburgerstr. 161 (Obsthalle).

Sauberes, ordentliches Mädchen sofort als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Mühlweg 36.

Laufmädchen gesucht. Zu melden bei **Jacobi,** Töpferplan 1.

Kräftiges **Schulmädchen** sofort gesucht Präserstr. 12, II.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gebliebenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling mit gut. Schulkenntnissen für **Kolonialwaren-Engros-Geschäft gesucht.** Offerten unt. **B. d. 2849 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Schmiedelehrling
gesucht. **H. Kunze,** Delitzscherstr. 22.

Lehrfräulein
mit guter Handschrift für besseres Ladengeschäft gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter N. 433 an die Exped. b. Bl.

Lehrmädchen für Damenschneid. gesucht Merseburgerstr. 3, Hochpart.

Hausarbeiterinnen
für Fächer, Girlanden und Glocken 2c. sofort gesucht
Laessig & Co., Königstr. 70.

Junges **Mädchen** als **Lernende** für ein Papiergeschäft gesucht. Offerten unt. P. 455 an die Exped. d. Bl.

Jung. Mädchen als Lernende
sucht sofort **Oehlschläger's Schuhwarenhaus,** 14 Schmeerstr. 14.

Stellen suchen.

Jg. Mann s. Ausbildung in d. Massage. Off. d. abzug. in d. Zeitung unt. **F. 366.**

Gedienter Soldat
sucht Stellung als herrschaftlicher Kutscher. Gute Zeugnisse vorhanden. Näheres Torstraße 29, I. l.

Kleine Beamtenwitwe
(54 Jahre) sucht dauerndes Unterkommen in Familie zur Beruhigung leichter, häusl. Arbeit. Am liebst. ausw. Gehalt wird nicht beansprucht. Off. u. S. 356 a. d. Exp. b. Bl.

Junges, anständiges **Mädchen,** welches in Küche u. Milchwirtschaft erfahren ist, sucht Stellung als Mamsell. Offerten erb. an **A. U.,** Rittergut Wengelsdorf b. Corbetha.

Lehrstelle-Gesuch
für 17jährigen jungen **Mann** mit dem Einjährig.-Freiwilligen-Zeugnisse in einem **Bankgeschäft** oder **Waren-Grosso- und Detail-Geschäft.** Offerten unter C. 443 an die Exped. ds. Bl. erb.

Kräft. Hausbursche sucht 15/10. Stelle. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Junger Schreiber, welcher seine Lehrzeit auf Verwaltungs-Bureau beendet, sucht Stellung. Offerten erbeten an **Kurt Edler,** Zickenitz bei Breyha.

Küfer, 26 Jahr, vom Rheinlande, durchaus erfahren in der Weinbehandlung sowie der Destillation, sucht dauernde Stellung. Offerten unter J. 429 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Invalide, Ende 40er Jahre, sucht leichte Beschäftigung als Bote, Portier, Wächter od. dergleichen. Gefl. Offerten unt. D. 424 an die Exp. d. Bl.

Älterer Mann,
Invalide, zuverlässig, sucht irgendwelche Beschäftigung. Offerten unter F. 426 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Bureaugehilfe
mit guter Handschrift und besten Zeugniss. sucht Stellung in Bureau, eventl. sofort. **Neumann,** Leipzigerstr. 54, I.

Vertrauensstellung
gesucht von durchaus zuverlässigem Mann. Gute Handschrift, anständiges Auftreten, Kaution. Offerten unter M. 432 an die Exped. d. Bl.

Jung. Mädchen, 20 J., welch. kochen gelernt hat und in allen häuslichen und Handarbeiten vertr. ist, sucht St. als Stütze od. Köchin zu sof. od. spät. Gefl. Offert. u. **N. 354.** postlag. Salzmünde a. S.

Anst. Frau sucht Aufwart., nachm. oder abds. Lagerstraße Kl. Brauhausstr. 14, III.

Reit. Köchin sucht Stell. als Wirtschafterin. Zu erfr. Forsterstr. 12, III r.

Junge unabh. Frau sucht Aufwartung Trynderstr. 20, H. p. r.

Jung. Mädchen aus anst. Fam. sucht Stellung als Verkäuferin. Gefl. Offerten unt. L. 431 an die Exped. b. Bl.

Junge Frau sucht Stellung als **Wirtschafterin.** Zu erfragen Marienstr. 19, im Keller.

Ein **älteres Mädchen** sucht Stellung als **Wirtschafterin** bei älterem Ehepaar od. einzelnem Herrn. Markt, Roter Turm, Kaffeehalle.

20jähriges **Mädchen** vom Lande sucht Stelle durch **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Alleinstehende **Witwe** sucht Beschäftigung im Ausbessern und neue Wäsche zu nähen. Selb. kann zuschneiden. Pfännerhöhe 57, p.

Junge Frau sucht s. einige Nachmittage Aufwartung Dieskauerstr. 13, II. l.

Empfehle 1. 11. 24jährigen Mädchen für Küche und Haus, 23jähr. Stubenmädchen, 18jähriges Hausmädchen. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Waschfrau u. n. Waschen an Unterstr. 77, H. p. l.

Junges ehrliches **Dienstmädchen** sucht p. 15/10. Stelle. Off. erb. an **Robert Obst, Halle,** Ludwig Wuchererstr. 28.

Unterricht.

Tanz-Unterricht
erteile schnell u. sicher, ungeniert, **Walzer** in 1—2 Stunden. **Alb. Krüger,** Große Wallstraße 1.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe,** L. Wuchererstr. 46, II.

Privat-Tanzunterricht!
Sämtliche Rundtänze lehre Damen u. Herren in 4—5 Privatstunden **gründlich.** Zähleinwalzer lehre in 2 Stunden. Älteren Personen erteile **gänzlich ungenierten Unterricht.** — Weitere Anmeldungen nehme ich **Mittwoch den 11. und Donnerstag den 12. Oktober** in der „Franziskaner-Halle“, Große Märkerstraße, entgegen. **Franz Schapitz,** Privat-Tanzlehrer. Erteile auch **Ballett-Unterricht.**

Erwerbsfähig
macht Herren u. Damen sicher und schnell mein Unterricht in den Kontorfächern. 20jährige Erfolge. — Stellennachweis. **R. Gollasch,** Landwehrstr. 7.

Violin- u. Mandolin-Unterricht erteilt **H. Gärtner,** Friesenstr. 5.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung,
Lackschrift 2c. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus,** Bücherrevisor, Brüderstr. 11. Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Lehrerin erteilt Nachhilfe und Privatstunden in allen wissenschaftlichen Fächern. Off. unter V. 319 an die Exped. d. Bl.

Tanz-Unterricht
Kaiser Wilhelmshalle.
Mein diesjähriger **2. Herbstzirkel** beginnt **Donnerstag den 26. Oktober.** Gefl. Anmeldung erbittet Frau **Lina Neumann,** Tanzlehrerin, Leipzigerstr. 84, I.

Musikschule
Rannischestraße 14, I.
Gegründet 1881.
Ausbildung vom Elementaranfang bis zur künstlerischen Vollendung.
Nur Einzelunterricht.
Fünf Lehrkräfte. Aufnahme jederzeit.

Seminar
zur Ausbildung von Musiklehrerinnen nach den Lehr- und Lernzielen des Musikpädagogischen Verbandes.
Direktor Paul Plaschke,
Direktes Mitglied des Musikpädagogischen Verbandes Berlin.

Guten Klavierunterricht
erteilt **Th. Walter,** Schülerin von Prof. Voresch, Neue Promenade 7, I.

— Tanz-Unterricht gratis —
(nur für anst. j. Leute)
findet **jeden Dienstag** und **Donnerstag** im **„Bellevue“** statt.

Zeichnen, Malen.
A. Rundspaden, J. Lodemann, Hämelstr. 38, II.

Engl. Unterricht in d. Nachmittagsstunden wünscht ält. Herr. Off. mit Preis unter **B. f. 2851 an Rudolf Mosse, Halle S.**

Kapitalien.

8—9000 Mark
zur II. sicheren Hypothek **gesucht.** Off. unt. **U. c. 2827 an Rud. Mosse, Halle a. S.**

2700 Mark
auf erste Hypothek gesucht. Agenten verbeten. Off. unter T. 357 an die Exped. b. Bl.

Geld in jeder Höhe und für jedermann ohne Bürgschaft. **Karl Max Rudolph, Cassel.**

14—16000 Mark
Hypothek auf gutverzinsliches Grundstück von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unter U. 338 an die Expedition d. Bl.

Geld auf Schuldschein, Möbel, Hypothek, Wechsel, Erbschaft, Kaution 2c. an jedermann. Näheres durch **Emil Seifert,** München 23.

Geld gibt Selbstgeber reellen Leuten bis Mk. 300.— Coul. Bedingungen. Anerkenn. **M. Tachoepe,** Berlin W. 5, Kurfürstendamm 212.

30000 Mk.
I. Hypothek von Selbstdarleihern zum 1. Januar 1906 auf ein größeres Grundstück mit Geschäft zu erbieten gesucht. Offerten unter N. 453 an die Exped. b. Bl.

4—5000 Mark
auf sichere Hypothek gesucht. Off. unter O. 454 an die Exped. d. Bl. erbeten.

4000 Mark
auf gute Landhypothek **gesucht.** Off. von Selbstdarleihern unt. **B. c. 2848** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Für Landwirte.
100000 Mk. will ich, auch geteilt, auf **Acker** ausleihen. Off. unter **B. g. 2852** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

12—13000 Mark
zur zweiten Stelle auf ein gutverzinsliches Grundstück im Norden gesucht. Offerten unter O. 434 an die Exped. d. Bl.

4300—4500 Mark
als I. Hypothek auf ein neuerbautes Haus sofort gesucht. Offerten unter A. B. postlagernd **Oberröblingen a/See.**

Darlehen
gegen Verpfändung des Hausstandes oder sonstige Sicherheiten beschafft streng reell **R. Stollberg,** Gr. Ulrichstr. 19, I.

36000 Mark, auch geteilt, auszuleihen. Off. u. V. 439 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Geld-Darlehen gibt reellen Leuten ohne unnötige Vorauszahlung **Rohlmann, Berlin 50, Pragerstr. 29.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051013041/fragment/page=0002